

RECHTSPSYCHOLOGIE

RPsych

Zeitschrift für Familienrecht, Strafrecht, Kriminologie und Soziale Arbeit

HERAUSGEBER

Dr. Rainer Balloff

Prof. Dr. Stefanie Kemme

Prof. Dr. Denis Köhler

Dr. Lena Posch

Dr. Josef A. Rohmann

Prof. Dr. Peter Wetzels

AUS DEM INHALT

Dirk Baier, Theresia Höynck, Eva Wallaschek und
Thimna Klatt

**Punitivität unter Jugendrichtern,
Jugendstaatsanwälten, Bewährungshelfern und
Jugendgerichtshelfern**

Stefanie Kemme, Laila Abdul-Rahman und Oliver Wodack
**Die Feststellung der Schuldfähigkeit alkoholisierter
Tatverdächtiger im Ermittlungsverfahren: Sichtweisen
von Polizeibeamten und Richtern**

Christiane Vesting
Das neue Sachverständigenrecht

Cornelia Bohnert
**Inhaltliche und verfahrensrechtliche Komponenten
der Anwendung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes
in der neuesten obergerichtlichen Rechtsprechung in
Kindschaftssachen**

RECHTSPRECHUNGSHINWEISE

BÜCHERTIPPS

REZENSIONEN

2

2017

3. Jahrgang

Seite 139 – 292

ISSN 2365-1083



Nomos

www.rpsych.de

Herausgeber: Dr. Dipl.-Psych. **Rainer Balloff**, Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Stefanie Kemme**,
Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Denis Köhler**, Dr. Dipl.-Psych. **Lena Posch**, Dr. **Josef A. Rohmann**,
Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Peter Wetzels**

Schriftleitung: Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Peter Wetzels** (V.i.S.d.P), Universität Hamburg

Inhalt

Editorial	141
Dirk Baier, Theresia Höynck, Eva Wallaschek und Thimna Klatt	
Punitivität unter Jugendrichtern, Jugendstaatsanwälten, Bewährungshelfern und Jugendgerichtshelfern	
Ergebnisse einer bundesweiten Befragung	146
Stefanie Kemme, Laila Abdul-Rahman und Oliver Wodack	
Die Feststellung der Schuldfähigkeit alkoholisierter Tatverdächtiger im Ermittlungsverfahren: Sichtweisen von Polizeibeamten und Richtern	175
Christiane Vesting	
Das neue Sachverständigenrecht	196
Cornelia Bohnert	
Inhaltliche und verfahrensrechtliche Komponenten der Anwendung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes in der neuesten obergerichtlichen Rechtsprechung in Kindschaftssachen	204
Jan Frederichs	
Qualifikationsanforderungen an psychologische Sachverständige	218
RECHTSPRECHUNGSHINWEISE	
Rainer Balloff	
Rechtsprechungsübersicht Familienrecht	223
Stefanie Kemme	
Rechtsprechungsübersicht Strafrecht	244
Martin Menne	
Regelung des Umgangs	264
Martin Menne	
Regelung des Umgangs und Anordnung von Ordnungsgeld	272
Büchertipps	285
Rezension	290

RPsych Rechtspsychologie

Zeitschrift für Familienrecht, Strafrecht,
Kriminologie und Soziale Arbeit

Schriftleitung: Prof. Dr. Peter Wetzels (Vi.S.d.P)

Universität Hamburg
Fakultät für Rechtswissenschaft
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg
Telefon: 040 / 428 384 591
Mail: peter.wetzels@uni-hamburg.de
www.rpsych.de

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Bezugspreise 2017: Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 98,- €, für Institutionen incl. Onlinezugang 248,- €; für Unternehmen Preis auf Anfrage; Einzelheft 26,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil 11,40,- €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61,- €. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN: DE07 6601 0075 0073 6367 51, BIC: PBNKDEFF oder Sparkasse Baden-Baden Gagenau: IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66, BIC: SOLADES1-BAD

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

ISSN 2365-1083

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung.

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.